

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

halten, hat man schon seit Jahren gehegt und die endliche Durchführung bewies, daß der Gedanke ein glücklicher war. Die Herren G. Hamann, Franz Pühringer und Josef Besco jun., waren für die Verwirklichung dieser Idee unausgesetzt tätig und fanden in den Herren Hans Bauer, Biberauer, Binder, Greltinger, Guschl, Kluge, Mozar, H. Puchinger, H. Reingruber und Josef Spiesberger ein Komitee, das diese Bestrebung mit großem Eifer förderte. Alle Zeitungsberichte stimmten in der Ansicht überein, daß das Fest dekorativ alles übertraf, was in Gmunden überhaupt jemals zu sehen war und bewährte Kenner gaben ihr Urteil dahin ab, daß selbst die Großstadt nichts Prächtigeres herzustellen vermag. Eine detaillierte Beschreibung der Vorgänge am Festabend selbst zu geben, ist hier nicht der Platz, doch wollen wir die prägnantesten Einzelfiguren herausgreifen, die, sei es durch ihre Kostümpracht oder wieder durch eine sprudelnde Laune, dem Feste das richtige Gepräge aufzudrücken verstanden. Se. Majestät der Kaiser Lu-La-Ling (Ferdinand Lang), die Kaiserin-Mutter von China (Dr. F. Nitsch), der Mikado von Japan (Hamann), der König von Siam (Kluge), der Zeremonienmeister (Franz Pühringer), der Leibmedikus (E. Schmidhamer), der Senker (Hans Reingruber), der Hofnarr (Besco jun.), bemühten sich in ihren verschiedenen „Würden“ um das Gelingen des Festes am wesentlichsten und es mußte nur tiefbedauerlich vermerkt werden, daß der Besuch weit hinter den Erwartungen zurückblieb. Trotzdem aber ließ man sich die gute Laune nicht verderben und ein selten tolles Faschingstreiben hielt ungeschwächt bis in die Morgenstunden an. Am Aschermittwoch abends war die Straße von Peking wieder vollgefüllt von Fremden, die die chinesischen Wunder anzustauen gekommen waren. Von den etwa 400 erschienenen Personen bedauerten viele, am Vortage das Fest nicht besucht zu haben. Nun war's freilich zu spät. Auch Prinzessin Mary von Hannover und Prinz Ernst August fanden sich ein und sprachen sich sehr lobend über das Gesehene aus. Der Verein kam durch das Fest zu großem pekuniären Schaden.

Am 19. März veranstaltete der Gmundner Männergesangsverein unter Mitwirkung eines neu zusammengestellten Damenchores eine Liedertafel im Kurhause, die als äußerst gelungen bezeichnet werden muß. An Männerchören kamen zum Vortrage: „Volkslied“ von Kiengl, „Elsula“ von H. Wagner, „Abendgeläute“ von Storch, „Junfer Liederlich“ von Lafite; der gemischte Chor: „Sei gegrüßt, o schöne Nacht“ von Hasenleithner, dann die Frauen-